

Lörrach, den 28.11.2007

**Öffentliche Verbandsversammlung des
Zweckverbandes Regio-S-Bahn
(ZRL) am 13.11.2007, 10:15Uhr**

ERGEBNISNIEDERSCHRIFT

Verbandsmitglieder:

für die Stadt Lörrach	Frau BM Dammann
für die Stadt Weil am Rhein	Herr OB Dietz
für die Stadt Schopfheim	Herr BM Nitz
für die Stadt Zell im Wiesental	Frau Philipp
für die Gemeinde Steinen	Herr BM König
für die Gemeinde Maulburg	Herr BM Multner
für die Gemeinde Hausen im Wiesental	Herr BM Bühler
für den Landkreis Lörrach	Herr LR Schneider
	Herr Dr. Reinhardt (Dezernent)

Beratende Teilnehmer (Projektgruppe des ZRL):

für das Garten-u.Tiefbauamt Stadt Freiburg	Herr Schade
für die Regio-Verbund GmbH	Frau Hammer
für die Stadt Lörrach	Herr Lüers
für den Landkreis Lörrach	Herr Grabisna
	Herr Marx

TOP 1 - Sachstandsbericht

Der Verbandsvorsitzende, Herr Landrat Walter Schneider, begrüßte die anwesenden Mitglieder des Zweckverbandes Regio-S-Bahn Lörrach (ZRL) und die Vertreter der Presse. Daran anschließend erläuterte Frau Hammer von der Projektgruppe Regio-S-Bahn den Inhalt des Sachstandsberichtes. Sie machte auf die erhöhten GVFG-Zahlungen des Landes aufmerksam, in 2007 bisher knapp 2,5 Mio €. Das Land habe sich zum Ziel gesetzt, „Alt“-Projekte schneller als bisher abzufinanzieren. Auf der anderen Seite habe der ZRL von den Mitgliedern in 2007 nicht die Ende 2006 erhöhte Vermögenshaushaltsumlagen angefordert, da keine entsprechende Rechnungsstellung der DB AG erfolgt ist – sie werden frühestens in 2008 anfallen.

Den Verbandsmitgliedern wurde zugesagt, vom ZRL ein Anschreiben zu erhalten, aus dem entnommen werden kann, welche Haushaltsreste sie für diese Forderungen bilden sollen.

Der Sachstandsbericht wurde zur Kenntnis genommen.

TOP 2 - Haushaltsatzung 2008

Herr Landrat Schneider erläuterte die Beschlussvorlage ZRL-VV 2007-005. Er verwies insbesondere auf die Seiten 24 (Verwaltungshaushalt), 38 und 39 (Verwaltungs- und Vermögenshaushaltsumlage) des Haushaltsplans.

Die Haushaltssatzung 2008 wurde einstimmig beschlossen.

TOP 3 - Verschiedenes

Basel Badischer Bahnhof (Kostenentwicklung)

Frau Hammer informierte über den aktuellen Stand. Es gäbe eine Kostenüberschreitung von ca. 3,78 Mio €. Das Land Baden-Württemberg und der Kanton Basel-Stadt wären bereit, einen Teil der Mehrkosten zu übernehmen – auch die Deutsche Bahn AG werde sich beteiligen.

Herr Bürgermeister Nitz wies auf die hohe Überschreitung der Kosten hin. Frau Hammer ergänzte, dass von der Bahn Belege und Begründung gefordert wurden. Dennoch wären nicht alle Mehrkosten nachvollziehbar geworden. Von Vorteil sei, dass die Bauarbeiten abgeschlossen sind.

Als wenig zufrieden stellend bezeichnete OB Dietz die Planung der Bahn. Auch hier wären Mängel sichtbar geworden.

Weitere Beauftragung der Projektgruppe

Der Vorsitzende erläuterte die Vorlage ZRL-VV 2007-006. In der Verbandsversammlung vom 15.11.2005 war einstimmig beschlossen worden, die Verträge über die Beauftragung der Projektgruppe bis 31.12.2007 zu verlängern, weil erwartet wurde, die Maßnahmen bis dahin abrechnen zu können.

Die verzögerte Auszahlung der GVFG-Förderung durch das Land Baden-Württemberg hat jetzt erneut dazu geführt, dass immer noch nicht alle Stationen abgerechnet wurden. Die GVFG-Finanzierung werde voraussichtlich bis mindestens 2011 laufen. Eine weitere kritische Begleitung der Abrechnung durch die DB AG sei notwendig.

Es wurde deshalb vorgeschlagen, die Beauftragung der Projektgruppe zunächst bis Ende 2009 fortzusetzen. Die Leitung der Projektgruppe übernehme Herr Schade von Herrn Dr. Haag, der seit 1.10.2007 eine Professur an der Technischen Universität Kaiserslautern angetreten hat.

Der Verlängerung der Vereinbarungen mit dem Garten – und Tiefbauamt der Stadt Freiburg (Herr Schade), der Regio-Verbund GmbH (Frau Hammer) und den Mitarbeitern des Landratsamtes Lörrach (Herr Grabisna und Herr Marx) bis 31.12.2009 wurde einstimmig zugestimmt.

Sonstiges

Herr BM Multner machte auf die schleppende Abrechnung der BÜ-Maßnahmen aufmerksam. Laut Frau Hammer sei die Verzögerung auf die DB-Projektbau zurück zu führen. Darüber hinaus würde das Regierungspräsidium Freiburg nun eine Stellungnahme des Eisenbahnbundesamtes fordern, was zu weiterer Verzögerung führe.

Die Stadt Lörrach habe bereits abgerechnet, aber erst nach langen Verhandlungen, wie Herr Lüers ergänzte.

Herr BM Bühler erwähnte erneut die seit dem letzten Fahrplanwechsel fehlenden Spätzüge, die mit der Kürzung der Regionalisierungsmittel gestrichen wurden. Der Verbandsvorsitzende, Herr Landrat Walter Schneider, betonte, er habe deshalb an das Ministerium geschrieben und erwarte eine positive Antwort, nachdem am Hochrhein Kürzungen bereits wieder rückgängig gemacht wurden.

Nächster Termin

Die nächste Verbandsversammlung ist am 22.04.2008 um 10:15 Uhr geplant.

Die öffentliche Sitzung wurde vom Vorsitzenden um 10:45 Uhr beendet.

Der Verbandsvorsitzende:

gezeichnet
Walter Schneider
Landrat

Die Bürgermeisterin der Stadt Lörrach als Mitglied der Verbandsversammlung:

gezeichnet
Dammann
Bürgermeisterin

Der Schriftführer für die Richtigkeit:

Marx